



Continental setzt verstärkt auf den eigenen Namen als Marke. So wird aus der Produktmarke „VDO“ im Pkw-Ersatzteilgeschäft jetzt „Continental“. Ziel ist dem Namen mehr Bedeutung zu verleihen. An der Produktpalette ändert sich dagegen nichts. „Continental steht bei unseren Kunden für umfassende Technologiekompetenz, ein breites Portfolio und die hohe Qualität eines Erstausrüsters“, meint Peter Wagner, Leiter des Segments OE und Aftermarket Services bei Continental. Wagner betont, dass die Bremsenmarke ATE erhalten bleibt.

Unter VDO vertreibt Continental Pkw-Originalersatzteile wie Kraftstoffsysteme, Stellelemente, Common Rail Dieselsysteme und Sensoren. Dies wird auch unter dem Namen Continental so bleiben. Die Umstellung betrifft Verpackungen, Katalog, Webauftritt und die Werkstattkonzepte. So werden „VDO Electronics Partner“ künftig zu „Continental Electronics Partner“. Das gleiche geschieht bei den „VDO Diesel Repair Partnern“. Continental möchte damit unterstreichen, dass Know-how und Ersatzteile aus einer Hand kommen.

In den Bereichen intelligente Lösungen rund um den digitalen Tachographen, Flottenmanagementsysteme und datenbasierte Services inklusive dem dazugehörigen Werkstattgeschäft bleibt VDO als Produktmarke erhalten.